

Auto-Pfandhaus.ch – das erste Schweizer Pfandhaus für Autos

Das Auto kurzfristig zu Geld machen

Zürich, 23. November 2010 – **Kurzfristige finanzielle Engpässe können jeden treffen – gerade auch am Ende des Jahres. Das Auto-Pfandhaus.ch in der Deutschen Exklave Büsingen in der Nähe von Schaffhausen bietet eine sichere und unkomplizierte Möglichkeit, das eigene Auto kurzfristig zu Geld zu machen.**

Es gibt verschiedene Gründe für einen kurzzeitigen Finanzengpass. Etwa eine unvorhergesehene geschäftliche Investition oder die Steuerrechnung. Seit drei Jahren besteht auch für Schweizer eine Möglichkeit, das eigene Fahrzeug vorübergehend zu Geld zu machen. Der Schweizer Cedric Domeniconi betreibt im Deutschen Büsingen bei Schaffhausen das Auto-Pfandhaus.ch mit staatlicher Genehmigung – das einzige seiner Art im Schweizer Raum. Das Auto-Pfandhaus.ch vergibt Pfandkredite an Kunden, die kurzfristig auf liquide Mittel angewiesen sind. Das Vorgehen ist denkbar einfach: der Kunde hinterlässt sein Fahrzeug als Sicherheit und erhält im Gegenzug einen Kredit zwischen 3'000 und 100'000 Franken. Die maximale Höhe des Kredits orientiert sich am geschätzten Wert des Fahrzeugs. Bis zu 70 Prozent des Schätzwerts werden als Kreditbetrag ausbezahlt.

Kurze Kreditlaufzeit – überschaubares Risiko

Im Gegensatz zu Privat- oder Konsumkrediten ist für ein Pfandkredit keine Bonitätsprüfung nötig und es besteht kein Überschuldungsrisiko. Als Sicherheit dient allein das verpfändete Fahrzeug. Die Kreditlaufzeit beträgt normalerweise drei Monate. Innert dieser Frist kann der Kreditnehmer sein Auto jederzeit auslösen. Wird das Auto nach dieser Zeit nicht ausgelöst, verliert der Kreditnehmer den Anspruch auf sein Fahrzeug. Eine Verlängerung der Kreditlaufzeit um weitere drei Monate ist in der Regel aber problemlos möglich. Unter der Voraussetzung allerdings, dass der Kunde die bis dahin angefallenen Kreditgebühren vorher begleicht. „Eine längere Kreditlaufzeit ist angesichts der Kreditgebühren aber nicht sinnvoll“, meint auch Cedric Domeniconi. Die Gebühren für den Kredit setzen sich aus einem Prozent Zinsen und 3.5 Prozent Nebenkosten pro Monat sowie einer Standgebühr von fünf Franken pro Tag zusammen.

Sicheres Geschäft für Pfandleiher und Kreditnehmer

Die Autos sind versichert und in gut geschützten Hallen untergebracht. Erst kürzlich wurde eine neue Halle dazu gemietet, so dass derzeit drei Hallen mit insgesamt 50 Einstellplätzen zur Verfügung stehen. Läuft ein Kredit ab, ohne dass der Kunde sein Fahrzeug ausgelöst hat, erhält der Pfandleiher nach einer Kulanfrist das Recht, dieses zu versteigern. Das kommt jedoch selten vor: In neun von zehn Fällen holen die Kreditnehmer ihre Fahrzeuge wieder ab. Die nicht ausgelösten Autos werden mehrmals pro Jahr versteigert. Bereichern kann sich der Pfandleiher bei den Auktionen aber nicht. Erzielt der Wagen nach Abzug des Kreditbetrags und der Kosten einen höheren Preis, geht die Differenz an den ehemaligen Eigentümer zurück.

Zufriedene Kunden sind die Regel

„Die meisten Kunden sind sehr zufrieden und verabschieden sich mit einem grossen Dankeschön“, sagt Cedric Domeniconi. Den typischen Kunden gebe es zwar nicht, es sei jedoch zu beobachten, dass die Wagen eher aus dem mittleren bis oberen Segment stammten, so Domeniconi weiter. Ein Handwerker beispielsweise, konnte dank einem raschen Pfandkredit von Auto-Pfandhaus.ch seinen Betrieb retten. Zuvor war er in finanzielle Schieflage geraten, weil Kunden ihre Rechnungen nicht bezahlt hatten.

Büsingener als idealer Standort

Das Auto-Pfandhaus.ch steht in der Deutschen Exklave Büsingen. In der Schweiz ist es für Private schwierig, ein Geschäft mit kurzfristigen Pfandkrediten zu betreiben: Die Zinsobergrenze beträgt ein Prozent pro Monat inklusive Nebenkosten. „Unter diesen Umständen könnte ich nicht mal die Kosten für den Parkplatz und die Versicherung decken“, sagt Cedric Domeniconi. Ausserdem ist das Pfandleihgewerbe bewilligungspflichtig und die meisten Kantone – so auch der Kanton Zürich – vergeben keine Bewilligungen an Private, sondern behalten das Pfandleihgeschäft öffentlichen Anstalten vor. Aus diesen Gründen hat Cedric Domeniconi seinen Betrieb in eine Deutsche Exklave ausgelagert und auf Schweizer Kunden ausgerichtet. Für diese entstehen dadurch aber keine Nachteile, liegt Büsingen doch nur 35 Minuten entfernt von Zürich. Das Auto-Pfandhaus.ch besitzt eine staatliche Bewilligung und untersteht der Deutschen Pfandleihverordnung.

Autopfandhaus.ch

Das Auto-Pfandhaus.ch ist ein Pfandleihbetrieb, der kurzfristige Kredite von 3'000 CHF bis maximal 100'000 CHF für Fahrzeuge anbietet. Die Kreditdauer beträgt in der Regel drei Monate. Das Auto-Pfandhaus.ch befindet sich in der Deutschen Exklave Büsingen - 35 Minuten entfernt von Zürich. Es bietet Lagerplatz für 50 Fahrzeuge. Mehrmals pro Jahr führt das Pfandleihhaus Versteigerungen mit nicht ausgelösten Fahrzeugen durch. Cedric Domeniconi gründete das Auto-Pfandhaus.ch vor drei Jahren.

www.auto-pfandhaus.ch

Gemeindehaus
Junkerstr. 86
CH-8238 Büsingen
D-78266 Büsingen
Telefon: 044 867 13 31
Mail: info@auto-pfandhaus.ch

Kontakt für Medienschaffende:

Cedric Domeniconi
Geschäftsführer Auto-Pfandhaus.ch
Tel. 076 382 0145
Mail: info@auto-pfandhaus.ch